

Interview mit Katja

Moderator: Katja, Gratulation. Du hast gewonnen. Du bist jetzt die beste Tennisspielerin in Heidelberg.
Erzähl mal, wie hat das angefangen.

Katja: Meine Mutter spielt schon lange Tennis und ich bin immer mit ihr zum Platz und wollte mitspielen und, so mit fünf, habe ich dann einen Tennislehrer bekommen.

Moderator: Und spielst du auch in der Schule Tennis?

Katja: Nee, in der Schule spielen sie Volleyball. Aber da mache ich nicht mit. Ich spiele Tennis beim TV Heidelberg Süd. Viermal pro Woche, zwei Stunden lang. Außerdem laufe ich zweimal pro Woche fünf Kilometer. Und das reicht dann auch.

Moderator: Okay – verstehe. Wie sieht dein ganz normaler Tag so aus.

Katja: Ehm, Ich stehe morgens um 6 Uhr auf, frühstücke dann mit viel Obst, gehe zur Schule, esse mit Freunden zu Mittag, und dann spiele ich Tennis, außer mittwochs.

Moderator: Und nach dem Tennis?

Katja: Nach dem Training holt mich meine Mama ab und wir essen alle zusammen. Nach dem Essen mache ich dann nicht mehr viel.

Moderator: Thema „Essen“. Darfst du denn alles essen? Pizza, Pommes, Eis?

Katja: Ich versuche mich natürlich gesund zu ernähren. Aber manchmal gehe ich mit den Freunden schon eine Pizza essen und auch mal ein Eis. Es ist alles erlaubt, nur nicht zu viel.

Moderator: Was machst du denn mit Freunden?

Katja: Ach, in der Woche habe ich ja nicht so viel Zeit. Aber am Wochenende gehe ich mit Freunden ins Kino oder wir sind bei mir zu Hause und hören alle zusammen Musik. Und wenn das Wetter schön ist, gehen wir raus zum Inline-Skaten.